

Aus der Hölle in den Himmel

SakuXSasu

Von Finithel

Kapitel 6: Ungewöhnliche Forderungen

Hey!!

Da bin ich mal wieder...

Hoffe ihr hinterlasst ein kommi !

@Selena :Zu deiner Frage, ob ihr Stiefvater noch vorkommt, japp, das tut er ^^.

Und was nach der Woche passiert, kann ich ja schlecht verraten ^^ Aber es passiert ne menge ^^

@Angelstar: Die tauchen alles nach und nach in den nächsten Kapitel auf.

@Keiko93 :Wenn du abhauen würdest, würdest du dann noch zur Schule gehen? ^^

Aber keine Angst, die geht später wieder ^^, aber ich will ja mal nicht zu viel verraten.

@RedEyedEvil: Sooo schnell waren die aus der Schule auch nicht wieder da.

Versuch mal n große versaute Küche alleine zu putzen, da vergehen schon einige Stunden ;)

@Sakura92: Wie schon oben gesagt, sie geht später wieder zur Schule ^^

Viel Spaß!!

Kapitel 6

Ungewöhnliche Forderungen

Wenige Minuten später ging Sakura in die Küche, wo Itachi am Küchentisch saß und sie angrinste.

„Schön sauber hier!“

Sakura sah ihn böse an, doch sein Grinsen verschwand nicht, es wurde eher breiter.

Sakura seufzte genervt.

„Du weißt gar nicht was das für eine Arbeit war, ich habe den ganzen Vormittag daran

gesessen.“

Itachi zuckte mit den Schulter.

„Du tust fast so als wäre ich dafür verantwortlich.“ Itachi sah sie unschuldig an, während diese ihm einen tödlichen Blick zuwarf, welcher allerdings nicht die gewünschte Wirkung hatte, da er einfach lebendig sitzen blieb. Geschlagen setzte sie sich eben ihn auf den Stuhl.

Sie sahen sich einige Minuten ohne ein Wort zu sagen und starrten stattdessen Löcher in die Wand.

„Ich hab Hunger.....“ , murmelte Sakura.

„Oh.. ich helfe dir!!“, rief Itachi erfreut, doch als Sakura die Erinnerungen an die gestrigen Kochversuche a la Itachi in den Sinn kamen, schüttelte sie entsetzt den Kopf.

„Ach Itachi, das musst du doch nicht, ich mache das doch liebend gern alleine.“

Sie sah in zuckersüß an und lächelte.

„Na wenn du meinst, aber wenn du eine helfende Hand brauchst, dann sag mir bescheid!!“

Helfende Hände, das war ja wohl ein Scherz.

Die Bezeichnung zerstörerische Hände hätte ja wohl besser gepasst, aber Sakura verkniff sich ihr Kommentar und lächelte Itachi weiterhin unschuldig an.

„Also, du kannst ja deinem netten Bruder sagen, dass es nachher essen gibt.“

„Magst du ihn??“

„Wen? Sasuke?“ Itachi nickte.

„Hm... ich weiß nicht genau. Wenn er nicht immer so unverschämt wäre, dann wäre es um einiges leichter mit ihm auszukommen. Warum fragst du?“

Itachi grinste nur und sagte:

„Nur aus reiner Neugierde...“

Sakura betrachtete ihn argwöhnisch.

°Der heckt doch irgendwas aus!°, dachte sie sich.

Sie zuckte mit den Schultern und trat an den Herd.

Sie schnappte sich ein paar Eier, die den gestrigen Tag überlebt hatten und machte Spiegeleier.

Sakura würzte sie, doch dann hatte sie einen genialen Einfall.

°Jetzt kann ich mich schon mal ein klein wenig rächen, der soll endlich lernen, dass er gegen mich keine Chance hat°

Sie grinste schadenfroh, holte das Chilipulver, den Pfeffer, ein wenig Tabasco und Knoblauch aus dem Vorratsschrank und streute es beziehungsweiße goss es munter über eines der drei Eier.

Kurze Zeit später waren diese fertig und Sakura schrie:

„Essen fertig!!“

Sasuke und Itachi, der vor einigen Minuten gelangweilt die Küche verlassen hatten, traten ein und setzten sich an den runden Tisch.

Sakura holte unterdessen Teller und Besteck heraus und lud die Eier auf diese.

Nach einander setzte sie jedem sein Essen vor die Nase, Sasuke jedoch das extra gewürzte.

Sakura setzte sich Sasuke gegenüber und blickte ihn erwartungsvoll an.

„Ich hoffe, es schmeckt euch.“, bemerkte sie mit einem süßen Lächeln und wand sich ihrem Teller zu.

Sasuke starrte immer noch ein wenig argwöhnisch auf seinen Teller, doch als er sah, dass Itachi sein Essen bedenkenlos herunter schlang und weder tot umkippte noch

daran erstickte, nahm Sasuke zögerlich einen Bissen.

Und....

„WUUA!!“

lief rot an...

„WAS HAST DU MIT MEINEM ESSEN GEMACHT??“

Sasuke stürzte zum Waschbecken, drehte den Hahn auf und nahm erst mal ein paar große Schlucke des kalten Wassers.

„Ich dachte du magst es ein wenig schärfer...“

Sakura sah ihn entschuldigend an und klimperte unschuldig mit ihren Wimpern.

Sasuke schnaubte abfällig.

„Das hast du mit Absicht gemacht!“

„Ich?? Niemals!“ Sakura musste sich ein Grinsen verkneifen, was ihr jedoch nicht ganz so gut gelang.

Das führte dazu das Sasuke noch wütender wurde als er ohnehin schon gewesen war und zornig auf Sakura zu ging.

Er schlug seine Hand heftig vor ihr auf den Tisch und sah sie an.

„Das war nicht lustig.“, knurrte er, doch Sakura grinste breit.

„Da bin ich anderer Meinung!“

Auch Itachi musste lachen, doch als sein kleiner Bruder ihn wütend anfunkelte überdeckte er es mit einem vorgetäuschten Hustenanfall.

„Das bekommst du auf jeden Fall zurück... das schwör ich dir.“

„Na na na! Man soll keine Sachen versprechen, die man eh nicht halten kann.“

Sasuke schaute sie noch einmal hasserfüllt an und verschwand aus der Küche.

„Sakura?? Das war genial... das muss ich mir fürs nächste Mal merken, wenn ich wieder koche!“

Sakura lächelte ihn an und räumte den Tisch ab.

Sie stellte alles in die Spüle und wollte gerade anfangen, den Abwasch zu machen als sich Itachi einschaltete, und ihr sagte, dass er es machen würde, da sie, nach seiner Meinung, schon genug getan hatte.

Also ließ sich Sakura breit schlagen und schlenderte aus des Küche.

Im Wohnzimmer saß Sasuke auf der Couch und starrte ins Leere.

„Hey Sasuke!“

Von dem Angesprochenen kam keine Antwort.

„Hey...ich spreche mit dir!!“

Doch Sasuke sagte immer noch nichts, geschweige denn blickte sie an.

Sakura seufzte und ging vor ihm in die Hocke, um mit ihm auf Augenhöhe zu sein.

„Du bist mir doch nicht immer noch sauer, oder??“

Er allerdings rührte sich immer noch nicht.

„Du bist verdammt nach tragend, weißt du das??“

Sie seufzte frustriert.

„Es tut mir leid...zufrieden??“

Sasuke schaute sie an und erwiderte:

„Das meinst du eh nicht ernst..“

„Doch!“

Aber von ihrem Gegenüber war nur ein abfälliges Schnauben zu hören.

„Was soll ich tun, damit du mir glaubst?“

Sasuke starrte sie weiter hin an, ohne ein Wort zu sagen.

Doch als Sakura auf stand und gehen wollte, fing er an zu Sprechen.

„Küss mich..“

Sakura drehte sich erschrocken um und starrte ihn an.

Sein Gesicht zeigte keinerlei Regung.

Sie wusste nicht, ob sie sich verhöhnt hatte oder nicht, deshalb starrte sie ihn verdattert an.

„Was??“

Sasuke sah sie ausdruckslos an.

„Küss mich und ich glaub dir.“

Sakura guckte ihn ungläubisch an.

„Ist doch nicht dein Ernst, oder??“

Aber Sasukes Antwort war nur ein kurzes „Doch“

Sakura sah ihn bedröppelt an.

„Ähhh.....“

Sakura war definitiv nicht mehr geistlich anwesend.

Viel mehr suchte sie in ihrem Hirn nach einer vernünftigen Erklärung, warum in Gottes Namen er sie küssen wollte.

° Erklärung 1. Er hat eine verborgene Schwäche für mich...ausgeschlossen.

Mr. Kühlschranks hat weder Schwächen, noch kann er fühlen.

Erklärung 2. Er will dich erst küssen und dann wie blöd da stehen lassen.

Nee mein Freund, nicht mit mir!!“

Erklärung 3. Er hatte eine Wette mit Itachi laufen, ob es bringt mich abzuknutschen oder nicht.

Wäre zumindestens ein Grund für Itachis Dauergrinsen.°

Erklärung 4 wurde unterbrochen, als Sasuke sie ungeduldig ansah.

„Was ist nun?“

„Ähm...Was??...Ach so!!“

Sakura lachte verlegen auf, wurde jedoch sofort wieder ernst.

„Warum?“

„Wie warum?“

„Warum willst du mich küssen? Du kannst mich doch eh nicht ausstehen!“

Sasuke grinste sie verführerisch an.

„Woher willst du das denn so genau wissen?“

Sakura verengte ihre Augen.

„Bist du schwanger??“

Sasuke sah sie ungläubisch an.

„NEIN!! Wieso auch? Wenn du es noch nicht bemerkt hast, ich bin ein Mann!!“

„Tja...solche Stimmungsschwankungen, wie du hast, treten normalerweise nur bei Schwangeren auf.“

Sasuke blickte sie ungeduldig an, doch diese starrte gedankenverloren gegen die Wand.

Seufzend stand er auf und stellte sich vor sie.

Sakura bemerkte nichts davon, doch als er eine Hand unter ihr Kinn drückte, um sie zu zwingen, aufzublicken, erwachte sie aus ihrer Starre und blickte mit geröteten Wangen in seine schwarzen Augen.

„Sasukewas tust du da?“

Doch keine Sekunden später drückte dieser seine Lippen auf die ihren und Sakura starrte ihn mit aufgerissenen Augen an.

Er schlug seinen Arm um ihre Taille und drückte sie fester an sich.

Nach und nach schlossen sich ihre Lider wieder von selbst und sie erwiderte den Kuss zaghaft.

Ihre Arme wanderten automatisch zu seinem Nacken, wo sie verharnten.

Ihr war als würde ihr Magen Sprünge machen.

Klar, Sasuke war nicht der erste Typ, der sie geküsst hatte, doch dieser war mit Abstand der beste Kuss, den sie je hatte.

°Man, sind seine Lippen weich!°

Als hätte Sasuke ihre Gedanken erraten, grinste er in den Kuss hinein.

Langsam lösten sie sich von einander und Sakura starrt ihn an.

Sasuke grinste breiter.

„So schlimm war's ja jetzt doch nicht.“, flüsterte er und schaute ihr noch einmal in ihre grünen Augen.

Er drehte sich um und ging, doch Sakura stand immer noch wie angewurzelt an einer Stelle und war nicht fähig sich zu bewegen.

Sasuke war, nachdem er Sakura unten einfach stehen gelassen hatte, in seinem Zimmer verschwunden, wo er sich nun auf sein Bett warf und gedankenverloren auf die Zimmerdecke schaute.

Er musste wieder grinsen, als er daran dachte, wie zärtlich Sakura seinen Kuss erwidert hatte.

So schnell konnte man aus einem Wildfang, ein kleines zahmes Kätzchen machen.

Das musste er sich merken. Wenn sie mal wieder die Beherrschung verlieren würde, müsste er sie nur kurz küssen und schon würde sie wieder in seinen Armen schmelzen wie Butter.

Nicht, dass er allzu selbstverliebt wäre, aber er wusste, was er für eine Auswirkung auf das weibliche Geschlecht hatte, und was für ein Mann wäre er denn, wenn er diese nicht ausnutzen würde.

Sakura war nach einigen verstrichenen Minuten aus ihrer Schockstarre erwacht und ballte die Hände zu Fäusten.

°Der hat mich doch jetzt nicht geküsst oder? Der hat mich doch jetzt nicht geküsst, ODER???

DOCH DIESER MISTKERL HAT MICH TATSÄCHLICH GEKÜST!!!°

Sakura schnaubte wütend.

Er hatte es wirklich gewagt, sie zu küssen, ohne ihre Einverständnis zu haben.

Doch Sakura dachte kurz nach...

Sooo grausam war es ja jetzt doch nicht gewesen.

Ein leichtes Lächeln breitete sich auf ihrem Gesicht aus.

Jaa... man konnte nicht sagen, dass sie dieses Kuss nicht genossen hatte.

°Er küsste ja auch verdammt gut.°

Doch sie hätte sich gewünscht, das er wenigstens noch eine Minuten gewartet hätte und sie nicht gleich so hinterhältig angefallen hätte.

Tja...aber so war er nun mal..

Sakura musste unwillkürlich grinsen.

Das passte ziemlich zu seinem Charakter.

°Ich könnte mir jedenfalls gut vorstellen ihn noch mal zu küssen.°

Sakuras Blick nahm etwas verträumtes an.

Doch dann schüttelte sie ihren Kopf, das ihre Haar nur so in der Luft herum flogen.

Sie war auf dem besten Weg sich in den jungen Uchiha zu verlieben, doch so weit

würde es Sakura nicht kommen lassen.
°Das er aber auch so verteufelt gut aussehen muss!°
Sie seufzte frustriert.

~~*~*~*~*~*~*

Na ja, dass wars .
War doch ganz annehmbar oder??
Ich hoffe, euch hat es allen gefallen...
Ich möchte hier noch mal allen Kommischreibern bedanken.
Ihr seid echt die Besten!! ^^ *euch alle einmal durchknuddel*
Bis zum nächsten Kapitelchen
Ciao
Finithel